DAB+: Digitalradio legt stark zu

11. April 2023/AB - Das Digitalradio ist im Aufwind. Zum aktuellen Stand der Verbreitung, Entwicklungen beim Thema Autoradio und weiterführenden Informationen.

Weiterführende Informationen zum Thema DAB+

WorldDAB - Detailinfos zu Entwicklungen im deutschen Markt: Link zur Website

YouTube-Aufzeichnung des SNIC-Seminars zur DAB+ Signalverbreitung: Link zum Youtube-Video

---

Bildnachweise:

- Teaser-Bild On Air: Michi S., Pixabay
- Screenshot: WorldDAB (Youtube-Video)
- DAB+ Logo: WorldDAB

Verbreitung von DAB+ in Deutschland, Europa und weltweit

Nach einem eher verhaltenen Start hat das Digitalradio in den letzten Jahren in Europa deutlich an Fahrt aufgenommen. Nachdem Norwegen als erstes Land weltweit bereits 2017 die analoge Radioverbreitung eingestellt hat, plant die Schweiz den Ausstieg im kommenden Jahr (2024).

Deutschland, das bereits 2011 mit dem DAB+ Projekt gestartet ist und damit als einer der Early Adopters gilt, gehört dabei zu den eindeutigen Gewinnern, wie die Ende März vorgestellte Radio-Reichweitenstudio ma 2023 Audio I feststellte. Demnach nimmt die Verbreitung über DAB+ zu, während Online-Audio leicht verliert.

Auch Hanns Wolter, Chairman WorldDAB Spectrum and Network Implementation Committee, zog bei seinem Vortrag am 9. März 2023 im Rahmen eines SNIC-Seminars zur DAB+ Signalverbreitung ein positives Fazit. So sei DAB+ neben Norwegen, der Schweiz und Deutschland auch in Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Belgien, den Niederlanden, Österreich, Slowenien und Italien ebenfalls fest etabliert. Und auch Schweden und in vielen Ländern Ost- und Südosteuropas sowie weltweit ist die digitale Radioverbreitung angekommen und schreitet voran

bzw. es laufen erste Tests.

Zu den Vorteilen von DAB+ gehören eine große Programmauswahl mit vielen Spartenkanälen für die Hörer*innen auf der einen, sowie die Möglichkeit, neue Geschäftsmodelle und neue Marken zu etablieren für die Radioproduzenten auf der anderen Seite. Wolter betonte zudem die erhöhte Energieeffizienz des Digitalradios gegenüber der analogen Verbreitung.

DAB+ serienmäßig in Neuwagen

Und der Anteil der Konsumenten, die über einen DAB+ Receiver verfügen, wächst beständig: So lag ihr Anteil im Jahr 2019 noch bei 28 Prozent, im vergangenen Jahr 2022 waren laut Wolters es schon 46 Prozent. Hier habe besonders der Kostenfaktor eine Rolle gespielt, da DAB+ Empfangsgeräte inzwischen deutlich günstiger zu haben seinen als noch vor ein paar jähren.

Die größte Bedeutung in der Entwicklung des kommt aber dem Autoradiomarkt zu. Die Nutzung von Radioprogrammen im Auto ist konstant hoch. Bereits seit Ende Dezember 2020 müssen alle in Deutschland verkauften neuen Autoradios digitales terrestrisches Radio empfangen können. Wie eine Studie des WorldDAB Anfang 2022 zeigte, waren zu diesem Zeitpunkt bereits 94 Prozent aller Neuwagen in Deutschland serienmäßig mit DAB+ Radio ausgestattet. Damit hat der Gesetzgeber den European Electronic Communications Code (EECC)

umgesetzt. Aber auch in anderen europäischen Ländern sind die Zahlen ähnlich hoch. Die Umsetzung des EECC hat damit ebenfalls wesentlich zur weiteren Verbreitung von DAB+ beigetragen.

Gerade im Bereich der Nutzung im Auto arbeitet man an einer verbesserten Nutzererfahrung, etwa im Bereich der Sprachsteuerung, der Auffindbarkeit der Lieblingssender dank voreingestellt Programmauswahl und verbessertem Branding der Sender mit sichtbareren Logos sowie an der Verbesserung der Empfangsqualität, etwa an hybriden Lösungen, die einen Wechsel auf IP ermöglichen, falls die DAB+ Abdeckung am jeweiligen Ort unzureichend ist.

PDF anzeigen